



# Tambourenverein Schaffhausen

8200 Schaffhausen  
Postkonto 82-2091-3

8200 Schaffhausen

## Protokoll der 85. Generalversammlung 2018

Datum: 22. März 2018

Ort: Restaurant Galicia, Gemsgasse 2, 8200 Schaffhausen

Anwesend: 16 Anwesende, davon 16 Stimmberechtigte (absolutes Mehr 9)

Entschuldigt: Nils und Tim Nussbaum, Hans Mohnhart, Nicole Tanner, Willy Bäteli, Andi Buchmann, Luc Wehrli, Werner Süess, Nik Reichenbach

### 1. Begrüssung

Um 20.11 Uhr eröffnet der Präsident, Marcel Keller, die Versammlung.  
Der Präsident verliest die Entschuldigten.

### 2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird von der Generalversammlung genehmigt.

### 3. Wahl eines Stimmenzählers

Rico Sägesser wird zum Stimmenzähler erkoren.

### 4. Protokoll der 84. Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung konnte über das Internet gelesen werden.  
Das Protokoll der GV 2017 wird einstimmig angenommen.

### 5. Mutationen

	Eintritte	Austritte
<b>Aktive</b>		Lorenz Peyer
<b>Jungtambouren</b>		
<b>Schüler</b>	Julien Studer, Moreno Mariano, Linus Schnüriger	Flavio Weber
<b>Alte Garde</b>	Peter Keller	
<b>Passive</b>		Anita Inauen, Gabriela Schuppisser

Es gab ausserdem 2 Übertritte. Luc Niklaus hat die Jungtambourenprüfung bestanden und ist somit kein Schüler mehr. Silvano Sägesser ist es aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich unser Fähnrich zu sein, er bleibt jedoch ein Passivmitglied.  
Total besteht der Verein aus 94 Mitgliedern.

## **6. Genehmigung der Jahresberichte 2017**

Mario Keller stösst zur Versammlung. Es sind nun 17 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr bleibt 9.

### **6.1. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident verliest den Jahresbericht.

Er erzählt einige lustige Anekdoten vom Probeweekend auf der Musikinsel Rheinau. Am 1. Mai war letztes Jahr sogar der Präsident dabei. Die neuen Softshelljacken sind im Juni eingetroffen und es gab vor der Probe ein kurzes Fotoshooting. Am Musiktag in Neuhausen war klein Jacken Wetter, sondern sehr heiss. In Wädenswil starteten am schon am Freitag die Einzelwettspiele der Erwachsenen. Am Samstag waren dann die Jungtambouren- und Sektionswettspiele dran. Am Abend wurde ausgiebig gegässelt. Der Umzug am Sonntag litt etwas unter dem Täfeligate, da jede Musik seine eigenen Täfelibueb dabeihaben sollte, dies aber scheinbar niemand wusste. Beim Ferienpass im Schulhaus Hohberg waren zuerst nur 6 von 20 Teilnehmer anwesend. Die restlichen warteten beim falschen Schulhaus und so konnte mit leichter Verspätung doch noch fast vollzählig getrommelt werden. Das wiedererweckte Vereinstrommeln war ein gemütlicher Anlass mit bewertetem Wettspiel. Am Hallaugia durfte der Tambourenverein (jedoch ohne Präsident) mit dem Posaunenchor Hallau und der Offiziersgesellschaft SH spielen. Das Aufstellen für die Abendunterhaltung lief ohne Probleme. Der Gastauftritt war der Uilleann Pipers Club. Der Wehrmutstropfen waren die wenigen Besucher. Am Schlusshöck war Tischtennis angesagt. Alle 3 Jahre findet der 3-Königs-Umzug der Zünfte statt. Es waren 6 Tambourengruppen mit dabei. Wir durften nachher noch auf dem Stübli der Gerber und Schuhmacher essen.

Der Jahresbericht wird mit Beifall genehmigt und verdankt.

### **6.2. Jahresbericht des Sektionsleiters**

Der Sektionsleiter, Christian Ramo, beginnt mit einem musikalischen Rückblick.

Der erste musikalische Anlass war der 1. Mai Umzug. Dann folgte schon bald der Kant. Musiktag in Neuhausen. Mit einer Leistung von 84.75 Punkten konnte man zufrieden sein. Zu verbessern gäbe es das Zusammenspiel, das Piano und die Ausrichtung. Auch in Wädenswil war der Sektionsleiter mit der Leistung zufrieden und es reichte sogar zum 3. Rang. Am Weltjugendmusikfest in Zürich wurde mit den Jungtambouren eine Silbermedaille erspielt. Am Hallaugia wurde mit dem Posaunenchor Hallau marschiert und mit der Offiziersgesellschaft SH demonstriert. Dafür durfte etwas Zinn und Blei in den Hallauer Himmel geschossen werden. Das Vereinstrommeln war ein gelungener Anlass. Die Abendunterhaltung war musikalisch eine solide Leistung, aber leider kamen etwas wenige Besucher. Für das nächste Jahr gibt es einige personelle Umstellungen. Lorenz Peyer hat die Sektion verlassen, dafür dürfen 2 Junge aus den eigenen Reihen in der Sektion begrüsst werden. Die Leistung von Wädenswil soll wieder abgerufen werden. Mit dem Nachwuchs ist eine positive Tendenz spürbar, wichtig dabei ist aber, dass die Leiter für die einzelnen Kurse, auf viele Schultern verteilt werden.

Auch der Jahresbericht des Sektionsleiters wird einstimmig mit Beifall angenommen.

## **7. Rechnungsabnahme 2017**

### **7.1. Jahresrechnung des Kassiers**

#### **Vermögensnachweis**

Mit einem Verlust von 1558 CHF beträgt das Vereinsvermögen nun 22'633.51 CHF.

#### **Abschluss der einzelnen Posten**

Budgetiert war ein Verlust von 3000 CHF.

- Es wurden leicht mehr **Beiträge** eingenommen als budgetiert.
- Bei den **Instrumenten** wurde weniger ausgegeben als budgetiert.
- Der Posten **Tenue** war eine Punktlandung.
- Es wurden sehr viele **Auftrittsgagen** eingenommen.
- Die **Abendunterhaltung** warf leider nicht so viel Geld ab wie auch schon. Es wurden nur 1633 CHF eingenommen anstatt 2500.
- Unter **Diverses** waren weniger Ausgaben als geplant.

### Vermögensverlauf

Seit 2010 bewegt sich unser Vermögen zwischen 20'000 und 25'000. In den letzten Jahren ist es wieder etwas abnehmend wegen den Investitionen und der Unterstützung an Ausbildungen und Wettspielen.

### 7.2. Revisorenbericht

Heinz Hangartner hat die Rechnung geprüft. Daniel Bösiger war aus beruflichen Gründen verhindert. Heinz Hangartner empfiehlt der GV die Rechnung zu genehmigen.

Der Empfehlung wird einstimmig Folge geleistet und die Rechnung mit Beifall angenommen.

### 7.3. Budget 2018

Insgesamt budgetiert ist ein Verlust von 4050 CHF.

Die einzelnen Posten werden besprochen, meistens sind sie etwa gleich budgetiert wie im Vorjahr. Speziell erwähnt werden:

**Posten «Tenue»:** 500 CHF für Tenü B, 2 neue Uniformen 3400 CHF

**Posten «Abendunterhaltung»:** vorsichtiger budgetiert

**Posten «Diverses»:** etwas weniger Ausgaben

Stefan Hiltbrunner erwähnt, dass Martina Gasser eventuell noch eine Uniform hat.

Es wird noch bemerkt, dass 3400 CHF für die Uniformen der Worstcase wäre, man wird prüfen, ob die Uniform von Silvano Sägesser oder Lorenz Peyer für die beiden neuen Sektionsmitglieder angepasst werden könnten.

Auch das Budget wird einstimmig angenommen.

### 7.4. Jahresbeiträge 2018

Die Beträge der Aktiven (50.-), der Alten Garde (30.-) und der Passiven (20.-) sollen unverändert bleiben. Dies wird einstimmig genehmigt.

Der Kassier bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

### 8. Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm wird durchgegangen. Der Sektionsleiter, Christian Ramo, geht auf die einzelnen Auftritte und Anlässe ein.

- 29. Juni -1. Juli: Eidg. Tambourenfest in Bulle
- 22./23. Sept.: OTV Jungtambourenwettspiele in Will mit den Jungtambouren
- 16./17. Juni: Kant. Musikfest in Stein am Rhein
- 26. Mai: 120 Drums and Pipes in SH
- Amphitheater Hüntwangen hat uns abgesagt
- Für das Vereinstrommeln muss das Datum noch festgelegt werden.
- 1./2. Juni: Konzert Rielasingen sollen Jungtambouren, wenn möglich auch mitkommen, soll abgeklärt werden.

Werner Ostertag meldet sich zu Wort und fragt wegen dem Konzert am 4. Juli 18.00 Uhr mit der Polizeimusik in der Altstadt SH. Dieses wurde auf dem Jahresprogramm bis jetzt vergessen. Stefan Hiltbrunner hat noch einen Termin zum Vormerken. Der kantonale Musiktag wird am 4. oder 5. Mai 2019 von dem MV Schlaate organisiert.

## 9. Wahlen

Es ist ein Wahljahr.

Christian Sauter hat bekannt gegeben, dass er das Amt des Kassiers gerne abgeben würde. Leider wurde niemand gefunden. Er wird mit einer Übergangsfrist von einem Jahr das Amt nochmals in Angriff nehmen.

Christian Ramo ergreift das Wort und appelliert an die Mitglieder, dass sich alle Gedanken machen sollen und sich bei Vorschlägen gerne melden dürfen.

Christian Sauter erhält für seine geleisteten Jahre einen guten Wein und einen Gutschein für das Bad Osterfingen.

Der Präsident, Marcel Keller, wird mit Beifall wiedergewählt.

Der restliche Vorstand: Christian Ramo als Sektionsleiter, Käthi Hiltbrand als Aktuarin und Mario Keller als Beisitzer werden ebenfalls mit Beifall wiedergewählt.

Falls unter dem Jahr ein Kandidat für den Kassier gefunden wird, wird sich der Vorstand die Freiheit nehmen, diesen schon einzuarbeiten.

Daniel Bösiger stellt sich nicht mehr als Revisor zur Verfügung.

Heinz Hangartner und Stefan Hiltbrunner stehen für das Amt gerne zur Verfügung.

Die beiden werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

## 10. Ehrungen

Stefan Hiltbrunner ist seit langer Zeit Aktivtambour. Er hat sich auch 5 Jahre als Präsident und 7 Jahre als Kassier im Verein engagiert. Er wird zum Freimitglied ernannt.

Er fühlt sich geehrt und für ihn ist klar, dass er dem Verein treu bleibt.

Das Präsent wurde leider zu Hause vergessen, es wird Stefan Hiltbrunner nachgeliefert.

## 11. Alte Garde

Werner Ostertag bemerkt, dass die alte Garde zurzeit aus 7 Mitgliedern besteht. Sie nutzen das Probelokal der Polizeimusik im Rheinschulhaus. Die Alte Garde ist an der Abendunterhaltung auch dieses Jahr dabei.

## 12. Anträge

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

## 13. Verschiedenes

- Christian Ramo bemerkt, dass es schön wäre, einen Fähnrich für das eidg. Tambourenfest in Bulle zu haben: Einerseits für das Sektionswettbewerb am Samstag und für den Umzug am Sonntag.
- Christian Ramo erzählt, dass Bestrebungen im Gange sind für ein Probelokal für Musiken und Tambouren. Die Bachtornhalle soll umgenutzt werden. Die Knabenmusik, die Stadtmusik, die United Brass Band und die Tambouren könnten dann dort musizieren. Im Sommer wird man beim Stadtrat vorstellig werden. Falls jemand Beziehungen hat soll er sich melden. Positiver Einfluss würde helfen. Akustisch wäre das Probelokal natürlich besser. Gleichzeitige Belegungen sollen möglich sein. Material könnte eventuell auch dort gelagert werden.
- Stefan Hiltbrunner überbringt Grüsse vom Blasmusikverband. Am Musikfest in Stein am Rhein sind 8 Gastvereine angemeldet. Sogar Eglisau, welches nationale Spitze ist, kommt nach Schaffhausen.

Peter Keller ergänzt, dass es 2 Punkte für Konzerte gibt: am Rhein und in Altstadt.  
Es kommen 2 Vereine aus der Ostschweiz für das Abendprogramm.  
Am 7. April ist die Präsidentenkonferenz in Stein am Rhein.

Der Präsident, Marcel Keller, schliesst mit der Anmerkung, dass die erste Getränkeunde auf den Verein geht, den offiziellen Teil der Generalversammlung um 21.29 Uhr.

Diessenhofen, der 31.03.2018



Katharina Hildebrand  
Aktuarin